

# Wappen wird weniger wichtig

**ENTWICKLUNG** Der Landkreis will zu einer eigenen Marke werden. Im April 2010 wurde dazu ein Prozess gestartet, der nun nahezu abgeschlossen ist. Als ein Endprodukt soll in der nächsten Woche ein neues Logo für den Landkreis präsentiert werden.

**Kreis Kronach** – Ein Logo soll die Region künftig nach innen und außen darstellen. Dazu haben wir mit Landrat Oswald Marr und Regionalmanager Willi Fehn gesprochen.

*Herr Landrat, warum entwickelt der Landkreis Kronach ein neues Logo?*

**Marr:** Wir treten bisher mit unserem „Hoheitszeichen“, unserem Wappen, als Erkennungsmerkmal auf. Ich bin der Meinung, dass ein moderner, aussagekräftiger Auftritt mittels eines Logos, mit dem sich auch unsere Bürgerinnen und Bürger identifizieren können, für eine Region wie den Landkreis Kronach äußerst wichtig ist. Denn eine Region muss ihre Stärken herausstellen, Strategien für die Zukunft präsentieren und diese offensiv nach außen tragen. Aus diesem Grund haben wir nicht nur ein Logo entwickelt, sondern einen strategischen Markenentwicklungsprozess durchgeführt, wobei wir uns zum Beispiel mit Fragen beschäftigt haben wie „Wofür steht unsere Region?“ oder „Was macht uns besonders und einzigartig?“.

*Wer hat sich um den Markenprozesses gekümmert?*

Dafür ist das Regionalmanagement verantwortlich. Unterstützt wurden Willi Fehn und Susanne Faller durch das Markenkernteam sowie durch die Kronacher Marketingagentur modularCommunications.

*Sie wollen die Landkreisbevölkerung in den Markenprozess einbinden. Warum – und wie soll das passieren?*

Wir wollen eine neue regionale Marke für unseren Landkreis einführen. Die Ausbildung einer Marke ist ja im öffentlichen und regionalen Bereich noch nicht an der Tagesordnung. Deswegen ist es aus meiner Sicht besonders wichtig, dass unsere Bürgerinnen und Bürger etwas mit dem neuen Logo anfangen können, sich damit identifizieren können. Wir haben deshalb aus allen



Das Wappen des Landkreises soll künftig eher auf seine amtliche Bedeutung beschränkt bleiben. Landrat Oswald Marr (rechts) und Regionalmanager Willi Fehn halten eine geklöppte Version in Händen. Foto: A. Müller

vorgestellten Entwürfen unsere zwei Favoriten ausgewählt. Über diese beiden Logovorschläge wollen wir in den nächsten Tagen unsere Bürger über die Zeitung und das Internet abstimmen lassen. Unsere Bürgerinnen und Bürger haben somit die Wahl und die endgültige Entscheidung, mit welchem neuen Logo unser Landkreis in Zukunft auftreten wird. Ferner wollen wir unsere neue Marke durch einen einprägsamen Slogan noch unterstreichen. Auch hier wollen wir unsere Bürger bitten, uns kreativ durch Sloganvorschläge zu unterstützen.

*Wie und wo soll die neue Marke künftig eingesetzt werden?*

Das neue Logo soll grundsätzlich auf allen Veröffentlichungen der Landkreisverwaltung eingesetzt werden. Wichtig ist, dass es auf den vielfältigsten Wegen unseres Landkreises repräsentiert.

Die neue Landkreismarke wirkt natürlich auch als „Dachmarke“ für unsere Städte, Märkte und Gemeinden. Insofern werden wir unsere Kommunen bitten, das neue Landkreislogo öffentlichkeitswirksam einzusetzen.

*Herr Fehn, wie sind Sie beim Markenprozess grundsätzlich vorgegangen?*

**Fehn:** Uns war von Anfang an daran gelegen, möglichst zügig und kostengünstig zu einem fachlich guten Ergebnis zu kommen und den Ablauf für die Öffentlichkeit stets transparent zu machen. Nachdem wir eine geeignete Agentur ausgewählt hatten, stellte das Regionalmanagement ein Team zusammen, in dem möglichst viele Bereiche wie Kultur, Wirtschaft oder Tourismus, aber auch alle Regionen unseres Landkreises vertreten waren. Insgesamt 15 engagierte Vertreter haben uns

während der gesamten Entwicklungsphase ehrenamtlich in sechs Arbeitstreffen unterstützt. Die Entstehung des neuen Logos für unseren Landkreis ist somit eine Gemeinschaftsleistung dieses Markenteams. Wer sich genauer über dessen Arbeit informieren will, kann dies im Internet tun unter [www.regionalmanagement-landkreiskronach.de](http://www.regionalmanagement-landkreiskronach.de) (Menüpunkt Aktuelles, Marke Landkreis Kronach).

*Hatten Sie bei der Entwicklung der Marke Vorbilder?*

Natürlich haben wir uns angeschaut, wie sich andere Landkreise darstellten, insbesondere mit welchem Logo sie auftreten. Letztendlich muss die neue Marke aber ganz speziell für unseren Landkreis passen. Daher haben wir die Entwürfe hauptsächlich auf eigenen Grundlagen aufgebaut, das heißt unser Arbeitskreis hat grundlegend zu-

sammengetragen, wofür der Landkreis steht und welche Werte wir nach außen transportieren möchten. Besonders interessant für uns ist, dass sich der Landkreis Nürnberger Land unseren Markenentwicklungsprozess zum Vorbild genommen hat und jetzt ebenfalls aktiv wird.

*Warum ist die neue Marke für den Landkreis Kronach wichtig und was soll sie bewirken?*

Auch Landkreise stehen in einem immer stärker werdenden Standortwettbewerb mit anderen Regionen – in wirtschaftlicher und touristischer Hinsicht, um den Erhalt von Investitionen und Fördermitteln, bei Infrastrukturmaßnahmen oder als Wohn- und Arbeitsstandort. Dies erfordert eine strategische Landkreis- und Kommunalentwicklung, um unsere Region zukunftsfähig zu machen. Aus diesem Grund hat der Landkreis bereits 2007 ein Regionales Entwicklungskonzept mit den Kernbereichen Energie, Demografie, Familie, Bildung und Qualifizierung sowie Tourismus entworfen. Diese Kernhandlungsfelder waren sozusagen unsere „Leitplanken“ für den Markenprozess. In dieser Hinsicht wünsche ich mir, dass es uns gelingt, ein „Botschafternetzwerk“ mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Tourismus, Gesellschaft und Kultur aufzubauen, das die Stärken und Potenziale unserer Region nach innen verkörpert aber vor allem auch nach außen trägt.

## Das Markenteam

Dietrich Förster, Daniela Klier, Roland Raithel, Markus Franz, Wolfgang Puff, Landrat Oswald Marr, Heinz Tischler, Günther Daum, Willi Fehn, Kerstin Löw, Wolfgang Feuerpeil, Susanne Faller, Rainer Kober, Oliver Kraus, Michaela Däumer, Hans Kaufmann, Wieland Beierkuhnlein, Gisela Lang und Timo Ehrhardt *red*

## Kundgebung gegen Atomkraft

**Kronach** – Ursprünglich war eine Gedenkveranstaltung zum 25. Jahrestag des Reaktorunfalls in Tschernobyl geplant. Das Erdbeben in Japan und der dadurch ausgelöste GAU im Atomkraftwerk Fukushima haben dem Thema Atomausstieg jedoch eine traurige Aktualität und Dringlichkeit verliehen. Alle, die selbst aktiv werden wollen, können am Samstag, 30. April, von 10 bis 13 Uhr zum Kronacher Marienplatz kommen. Dort veranstalten Umweltverbände und Atomkraftgegner eine Kundgebung, bei der Interessierte praktische Tipps zum Wechsel des Stromanbieters oder zum Stromsparen erhalten. *red*

## SPD feiert am 1. Mai

**Kreis Kronach** – Im ganzen Landkreis Kronach feiern SPD-Ortsvereine den Tag der Arbeit, den 1. Mai. Die Termine: Samstag, 30. April, Küps, Vormaifeier des SPD-Ortsvereins um 18 Uhr im Gasthaus Hanft; Redner: DGB-Regionalvorsitzender Mathias Eckardt. Sonntag, 1. Mai, Weckruf in Schauberg um 7 Uhr, Treffpunkt Gasthaus Steiner, in Windheim Weckruf ebenfalls um 7 Uhr, Treffpunkt Gasthaus Schirmer; Sonntag, 1. Mai, Maikundgebung des SPD-Ortsvereins Gehülz im Gasthaus Popp ab 9.30 Uhr, Redner: Bezirksrat Wolfgang Hoderlein. Zu allen Veranstaltungen laden die SPD-Ortsvereine ein. *red*

## Öffnungszeiten des Finanzamts

**Kronach** – Das Finanzamt Kronach ist am Montag, 2. Mai, wegen einer Personalversammlung nur in der Zeit von 8 bis 10 Uhr geöffnet. Das teilte die Amtsleitung mit. *red*

## ANZEIGE

# Am kommenden Wochenende beginnt die Küpser Marktsaison 2011

## Großer Frühjahrsmarkt mit Trödelmarkt am Sonntag 1. Mai

Am kommenden Sonntag, 1. Mai starten die Küpser in die Marktsaison 2011.

Der Trödelmarkt, der auf dem REWE-Parkplatz, Gewerbegebiet „Mittlerer Gries“ direkt an der B 173 abgehalten wird, bietet beste Gelegenheit selbst eine Teilnahme zum Trödeln zu übernehmen und die Regale und Schränke nach nicht mehr Gebrauchttem zu durchstöbern und hier zum Kauf anzubieten. Kinder haben wie immer einen Meter Standfläche frei und können sich so von alten Spielsachen trennen und gleichzeitig das Taschengeld aufbessern. Mit Sicherheit finden Liebhaber antiker Sachen, für die der Küpser Trödelmarkt ein beliebter Treffpunkt ist, ihr spezielles Schnäppchen. Ein Besuch wird sich bestimmt lohnen. Darüber hinaus gibt es natürlich den traditionellen Krammarkt und viele Händler mit dem vielfältigsten Warenangebot machen sich schon in aller Frühe auf den Weg um ihre Produkte feilzubieten. Gewürze, Frühjahrsmoden, Pflanzen, Haushaltsartikel, Spielsachen, Geschenkartikel und vieles andere mehr können bei einem Bummel durch die Markt-gassen rund um's Küpser Rathaus



Der Frühjahrsmarkt in Kups lädt zum bummeln und gemütlichen Verweilen ein. Foto: Andrea Hänel

erworben werden. **Auch haben an diesem Marktsonntag die Küpser Ladengeschäfte in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und die Betreiber stehen den Besuchern gern mit Rat und Tat zur Verfügung.**

Schauen Sie doch einfach in aller Ruhe einmal vorbei und überzeugen Sie sich von dem facettenreichen Angebot der Küpser Geschäftswelt. Neben diesen kommerziellen Aspekten wird auch wieder ein ansprechendes Rahmenprogramm

geboten. An diesem Marktsonntag hat sich die heimische Gastronomie bestens gerüstet. Ob es ein gemütliches Mittagessen fränkischer oder südländischer Art sein soll, Kaffee und Kuchen vom Backhaus oder eine Tüte köstlichen Eises – alles ist bestens gerichtet und erwartet Sie als Gäste. Ein schmackhafter Imbiss gegen den „kleinen Hunger“ kann natürlich bei den Verpflegständen zwischendurch in den Markt-gassen eingenommen werden. Das Fahrgeschäft des Schaustellers bietet den jüngsten Markt-

besuchern auf dem Platz am Rathaus Möglichkeit sich zu vergnügen. Die „Kleine Rathausgalerie“ ist in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und präsentiert Werke von Erika Engelhardt aus Dörfles. Die Künstlerin ist Illustratorin und Autorin liebenswert gestalteter Kinderbücher, in der die Schmetterlinge Mathilde & Helene, der Igel Kurti, der Frosch Herbert oder die kluge Eule Walburga ihre reizenden Geschichten erzählen. „Mit dem Teegeist um die Welt“ ist ihr neuestes Buch, in dem auf kindgerechte Weise die Geschichte des Tees beschrieben ist. In der Galerie sind die Originalzeichnungen zu bewundern. Bei schönem Wetter bezieht die Künstlerin mit ihren Büchern von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Stand auf dem Rathausplatz, ansonsten ist sie in der „Kleinen Rathausgalerie“ präsent.

**Sie sehen, am kommenden Wochenende ist in Kups wieder einiges los. Kommen Sie am Sonntag zum Trödel- und Krammarkt in Kups mit den vielen Bereicherungen, die extra für Sie angeboten werden. Der Markt Kups freut sich auf Ihren Besuch!** *hän*



### Großer Küpser Frühjahrsmarkt

**Sonntag, 1. Mai 2011**

**Großer Krammarkt**  
mit über 30 Fieranten rund um's Rathaus

**Trödelmarkt**  
Parkplatz „Neue REWE“ / Gewerbegebiet „Mittlerer Gries“

**Kaffee- und Kuchen beim Backhaus, Snacks, deftige Speisen und Getränke!**

**Rathausgalerie geöffnet!**  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Ladengeschäfte** von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

**Schaustellerbetrieb am Rathaus**  
Wir freuen uns auf Sie! Markt Kups